

Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Hachmühlen : TTC Borstel II
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

TSV Hachmühlen und TTC Borstel II schenken sich nichts

Im verlegten Spiel der Bezirksoberliga Damen Süd traf der TSV Hachmühlen am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den TTC Borstel II. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 25:24 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Antje Holweg, die durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Reineke / Markwirth letztlich parat, um Focke / Brandsmeier zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Chancenlos waren indes anschließend Neumann / Holweg gegen Frommknecht / Uecker nicht, aber mehr als ein 4:11, 3:11, 11:5, 4:11 war nicht zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Corinna Reineke gelang es, Carmen Uecker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ulrike Markwirth gelang es Kathrin Frommknecht zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Dominique Neumann verlor ihre Partie wiederum gegen Daniela Brandsmeier unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 0:3. Ohne Satzgewinn für Antje Holweg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Silke Focke. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Hachmühlen und des TTC Borstel II. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Corinna Reineke bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kathrin Frommknecht von Beginn an. Ulrike Markwirth hatte ihre Gegnerin Carmen Uecker beim deutlichen 11:7, 11:8, 11:1 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Silke Focke war im Anschluss hingegen Dominique Neumann, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Der neue Zwischenstand war 4:5. Einen Zähler für die Gäste musste Antje Holweg dann bei der 1:3-Niederlage gegen Daniela Brandsmeier hinnehmen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dominique Neumann gegen Kathrin Frommknecht, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Corinna Reineke nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ulrike Markwirth hatte gegen Daniela Brandsmeier, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Antje Holweg gewann ihr Spiel gegen Carmen Uecker eher ungefährdet in drei Sätzen. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hachmühlen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der TTC Borstel II vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2022 gegen den TSV Kirchbrak ansteht, 3:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hachmühlen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2022 gegen den TTC Wispenstein.

Statistik:

TSV Hachmühlen

Doppel: Reineke / Markwirth 1:0, Neumann / Holweg 0:1

Einzel: C. Reineke 2:1, U. Markwirth 3:0, D. Neumann 0:3, A. Holweg 1:2

TTC Borstel II

Doppel: Focke / Brandsmeier 0:1, Frommknecht / Uecker 1:0

Einzel: K. Frommknecht 2:1, C. Uecker 0:3, S. Focke 2:1, D. Brandsmeier 2:1